

Der digitale Impfkalender

- Impfvergesslichkeit ade ! -

eine Idee von Jessica Drewes

I. Problembeschreibung

Das Impfen ist nach wie vor eine der wirkungsvollsten präventiven Maßnahmen, um eine Bevölkerung vor dem Ausbruch von Infektionskrankheiten zu schützen. Leider hat sich eine Impfvergesslichkeit in der Bevölkerung eingeschlichen, der es gilt, Abhilfe zu schaffen!

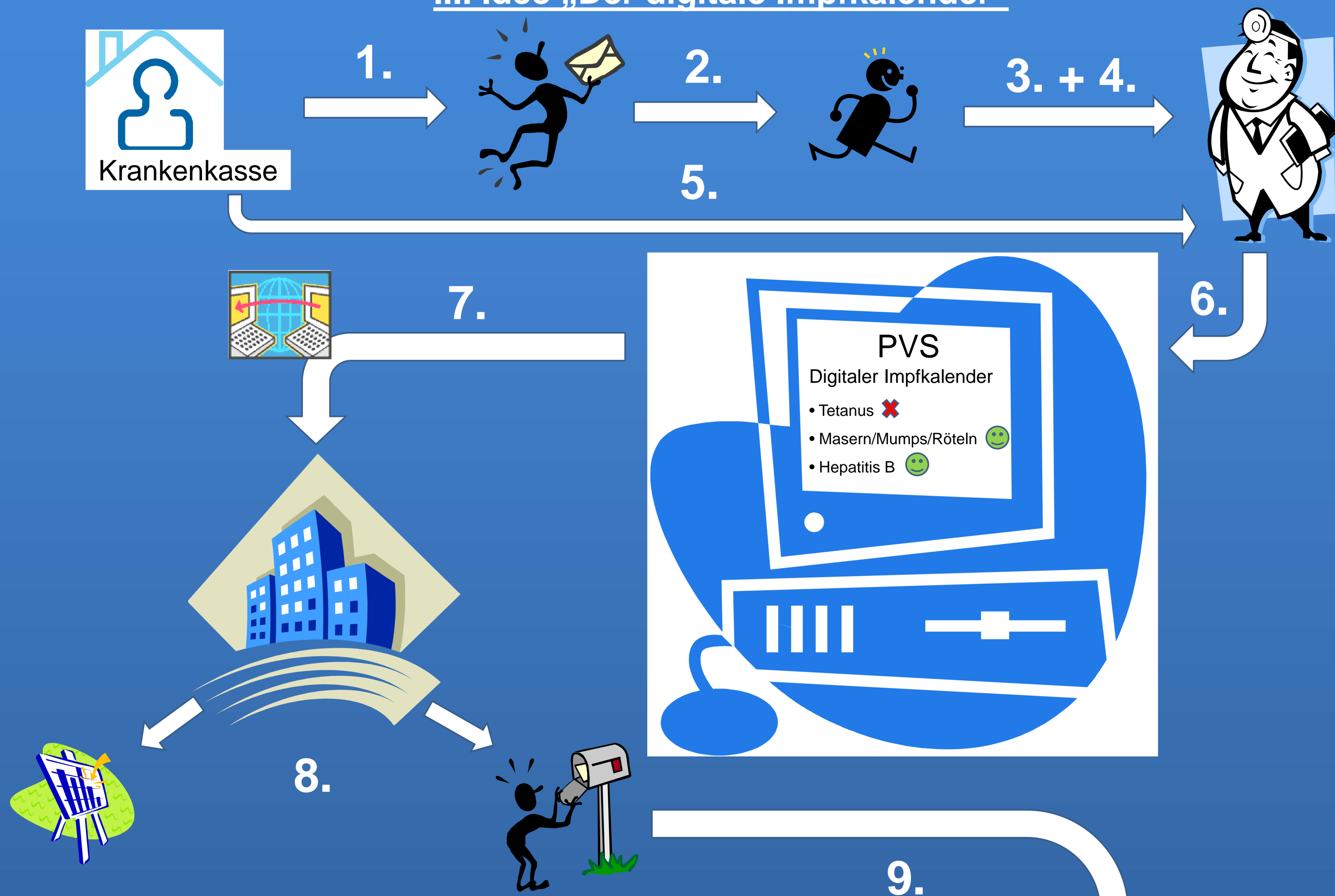
II. Ziel

Durchimpfungsrate erhöhen!

durch:

- Sensibilisierung der Bevölkerung für die Wichtigkeit des Impfens, für einen selbst und das Allgemeinwohl!
- Motivation zum Impfen steigern!

III. Idee „Der digitale Impfkalender“



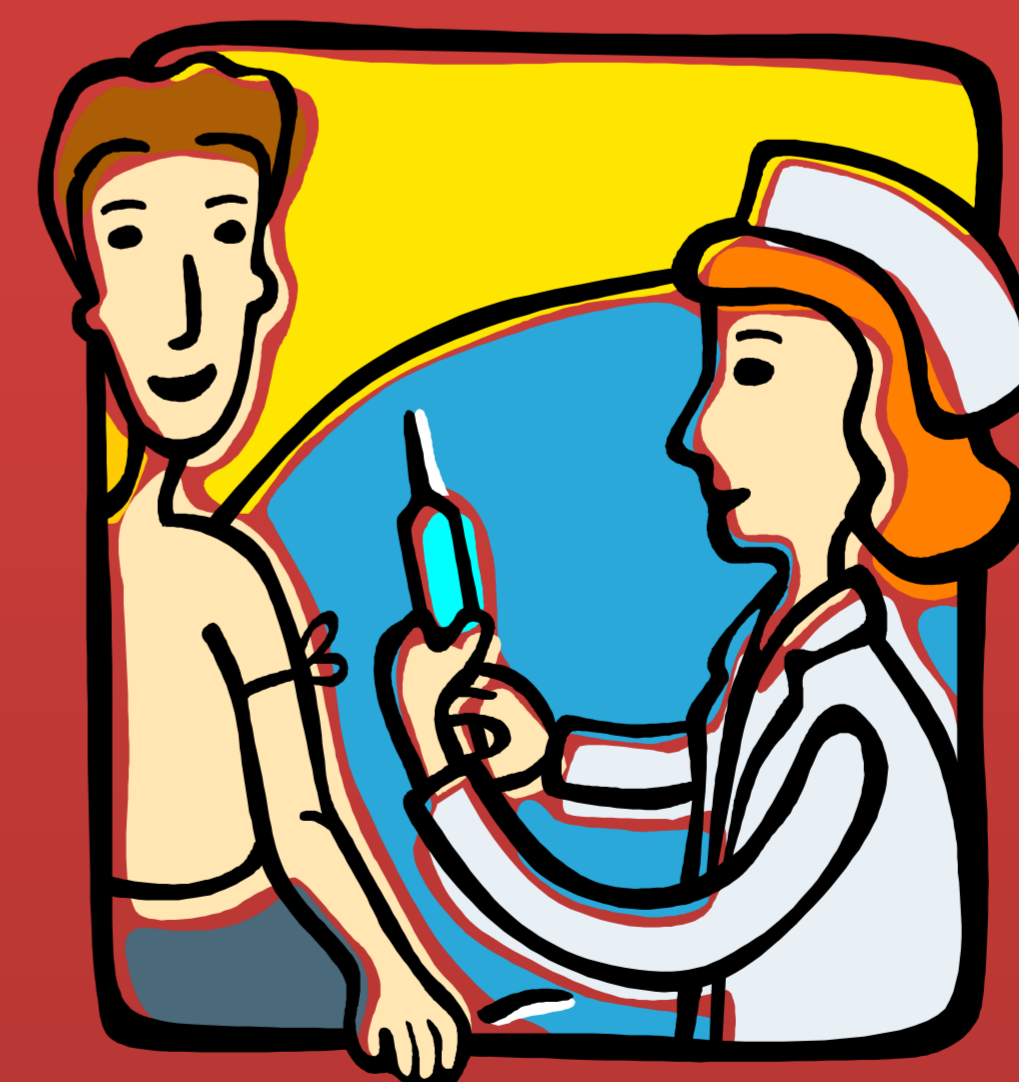
IV. Umsetzung

1. Aufforderung zur Impfstatusüberprüfung von Krankenkasse an Versicherten.
2. Patient holt Termin beim Hausarzt.
3. Überprüfung Impfstatus durch Hausarzt.
4. Einwilligungserklärung zur Datenweitergabe vom Patienten.
5. Aufwandspauschale für Hausarzt von Krankenkasse.
6. Dokumentation der Impfungen im digitalen Impfkalender des Praxisverwaltungssystems (PVS) durch Hausarzt.
7. Weiterleitung der digitalen Impfkalender-Daten über elektronische Schnittstelle an Zentrale „Impfkontroll“-Stelle (z. B. beim RKI oder Gesundheitsamt).
8. Impfdaten-Auswertung durch Zentrale Impfkontroll-Stelle (z. B. Feststellung Impfstatus der BRD) und schriftliche Erinnerung über fällige Impfungen an Patienten (Recallsystem).

Hinweis:

Der Individuelle Abruf des Digitalen Impfkalenders eines Patienten im PVS ist auch für andere Ärzte, durch das Einlesen der eGK möglich. Durch die lebenslange Versichertennummer ist auch bei einem Krankenkassenwechsel gewährleistet, dass die Daten nicht verloren gehen.

V. Ergebnis



9. Der Patient geht zum Impfen!

... und hat seine Impfvergesslichkeit überwunden.